

Saale-Beitung.

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., halbjährlich 4,75 M., jährlich 9,00 M., durch postamtliche Zustellung 2,75 M., durch post 3,25 M., auswärts Zustellungsgebühr. Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen. Im amtlichen Zeitung-Verzeichnis unter Nr. 6378 eingetragen.

Für die Redaktion verantwortlich: Max Scharre in Halle.

Hauptredaktion: Redaktion Nr. 2532. - Expedition Nr. 174.

Hundertdreißigster Jahrgang

Nr. 2.

Halle a. d. Saale, Mittwoch, den 2. Januar

1901.

Kaiserverantwortlichkeit und Staatsgerichtshof im Reich.

Die Verantwortlichkeit des Reichskanzlers, wie sie in Artikel 17 der Reichsverfassung dahin ausgesprochen ist, daß die Anordnungen und Verfügungen des Kaisers zu ihrer Gültigkeit der Gegenzeichnung des Reichskanzlers bedürfen, welcher durch die Verantwortlichkeit des Reichskanzlers bedingt ist...

Mit diesem Thema beschäftigt sich ein lehrreicher Aufsatz des bekannten Staatsrechtlers Prof. Dr. Laband, in dem I. Heft des neuen Jahrgangs der 'Deutschen Juristenzeitung'...

Der andere und noch wichtigere Grund, welcher die Bedeutung der rechtlichen Ministerverantwortlichkeit in erheblicher Weise geschwächt hat, ist die große Entwicklung der politischen oder parlamentarischen Ministerverantwortlichkeit...

Von unserem Standpunkte aus, den wir den beiden oben erwähnten Gründen gegenüber schon früher dargelegt haben, verdammen wir diesen Ausführungen durchaus nicht beizupflichten. Ganz abgesehen davon, daß die Erklärung eines Verantwortlichkeitsgesetzes den geschichtlichen Lauf der Dinge, wie er sich in den Ereignissen von 1863/64 und 1866 verknüpfte, schwierig aufzufassen vermocht hätte...

Beamtinnen im Saale hinsichtlich ihrer Amtshandlungen nicht außerhalb irgend einer gesetzlichen Verantwortung stehen. Im weiteren Verlauf seiner Ausführung unterzieht Prof. Laband dann die beiden erwähnten Gründe einer Kritik...

Der Antrag beschränkt sich auf die Verantwortlichkeit des Reichskanzlers, ist aber in diesem Punkte vollständig und läßt keine der Erwägung bedürftige Lücke. Er geht in durchaus robuster Weise auf das Ziel los, den Kaiser auf selbstständigen Macht zu verberben und den Reichskanzler völlig der im Reichstag herrschenden Partei zu unterwerfen...

Die sozialdemokratische Presse wird auf diese scharfe, in einzelnen Punkten nicht unberechtigte Kritik des Antrages ihre Antwort nicht schuldig bleiben. Jedenfalls dürfte, dann sind wir mit Prof. Laband einig, die Verhandlung der beiden Anträge im Reichstage ein 'schöneres Material' über eine interessante und staatsrechtliche Materie bieten.

Die Drohung der Centrumspreffe. Die Drohung der Centrumspreffe, die wir schon in der Montagsnummer andeuteten, darauf hinweisend, daß das Centrum selbst seine Verantwortlichkeit für die Selbstständigkeit der Einzelnen erwarteten, wenn diese Tendenzen bekämpften, die der katolischen Kirche feindlich oder feindlich in den Weg träten, wird von einigen Vätern enklarer genommen, als sie es tatsächlich verdient.

herausgegeben hat - das Centrum mit dieser Drohung seinen bisher mit großer Entschiedenheit vertretenen Standpunkt von dem liberalen Charakter des Deutschen Reiches vollständig preisgibt und seinen Willen nimmt, dieses liberale Prinzip fallen zu lassen, wenn es dadurch eine seinen Wünschen entsprechende Gesetzgebung herbeiführen könne.

Mit der durch Windthorst begründeten Exaltation des Centrums lassen sich diese Anschauungen schwer vereinigen. Denn gerade Windthorst war es, der, als leitend im Reichstage über die sogenannte Kompetenz-Kompetenz verhandelt wurde, d. h. über die Frage, ob das Reich in der Lage sei, durch ein die Reichsverfassung abänderndes, auf Grund des Artikel 78 der Reichsverfassung ergebendes Gesetz seine Zuständigkeit gegenüber den Einzelstaaten zu erweitern...

Die Arbeitlosigkeit im Spiegel agrarischer Anspannung. Aus dem Handbuche des Landbesitzes kommt das folgende Handbucheit in einem Artikel, dem es die Spitzmarke 'Arbeitlosigkeit' gegeben hat. Das Blatt konstatiert zunächst folgende Zustände:

Wir beobachten jetzt wieder einmal die betrübende Tatsache, daß in den Großstädten und Industriekreisen die Arbeitlosigkeit beachtlich, während die Kräfte auf dem Lande überall in Ruhe und Eile leben und die Landwirtschaft mit behäuflicher Behaglichkeit die Tage abwarten muß...

Diese traurigen Zustände, die in der menschenunwürdigen Behandlung des Gesindes, in der miserablen Wohnung und den traurigen Wohnverhältnissen auf dem Lande nicht zuletzt ihren Grund haben, benutz das Handbucheit zu Wortreden, um die Landbesitzlichen zu den 'Hilfshänden' Meidens zu ermahnen:

Wir halten es für unsere Pflicht, angesichts dieser Zustände unsere länderlichen Väter ermahnen zu empfehlen, daß sie ihren Einfluß auf ihre Arbeiter dahin geltend machen, daß sie ihnen das Weiden auf dem Lande während des Herz legen und sie immer wieder auf die traurige Zukunft hinweisen, die ihrer Arbeit voransicht nach in den Großstädten und Industriekreisen wartet.

Die traurige Zukunft der Arbeiter in den östlichen Industriekreisen liegt nicht so in dem Bereich der Mitleidigkeit wie das Los des Hungerleidenden. Aber solange das Handbucheit bei seinen Betrachtungen hinwinkt, wird sich erst in seinen weiteren Ausführungen. Nachdem es nämlich seinen ersten Stoß aufgesetzt hat, fährt es, ohne die Grundregeln der Logik zu beachten, während gegen die neuen Sozialisten vorgeht...

Deutsches Reich.

Die Drohung der Centrumspreffe.

Die Drohung der Centrumspreffe, die wir schon in der Montagsnummer andeuteten, darauf hinweisend, daß das Centrum selbst seine Verantwortlichkeit für die Selbstständigkeit der Einzelnen erwarteten, wenn diese Tendenzen bekämpften, die der katolischen Kirche feindlich oder feindlich in den Weg träten, wird von einigen Vätern enklarer genommen, als sie es tatsächlich verdient.

Anzeigen werden die Expedition oder dem Bureau mit 30 Pf., welche aus Halle mit 20 Pf. berechnet und in der Expedition, von unsern Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen.

Bestellen die Seite 75 91. Erhalten unentgeltlich postamtlich. Sonntags und Feiertagen einmal, sonst zweimal täglich.

(Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Angenehm wieder zu Hause, und da hört man denn von den ...

4. Eiden, 1. Jan. (Kirchliche Nachrichten.) In der ...

ständig vertrieben wurde, ist seitens der Angehörigen ...

Nachdem die Canadian betrarliche Erfahrungen gemeldet haben ...

5. Ritterfeld, 2. Jan. (Das biellege städtische ...)

Das Weisheitskind Fingerelch. Am 10. November d. J. ...

Die am Montag von und übergebenen Anstellungen des ...

6. Haindorf, 1. Jan. (Hauptstadt.) Der Postbote ...

Die am Montag von und übergebenen Anstellungen des ...

Bel dem gestrigen Anstalts-Anspruch des diplomatischen Corps ...

7. Wühlhagen, 31. Dez. (Vetter contra Magistrat.) ...

Die am Montag von und übergebenen Anstellungen des ...

8. Niesleben, 1. Jan. (Folgen Kleider Verleumdung.) ...

9. Weimar, 1. Jan. (Ein „Sever“ mehr.) Die Großherzogliche ...

Die am Montag von und übergebenen Anstellungen des ...

10. Weimar, 1. Jan. (Ereignisse.) Die schon oft ...

11. Weimar, 1. Jan. (Ereignisse.) Die schon oft ...

Die am Montag von und übergebenen Anstellungen des ...

12. Weimar, 1. Jan. (Ereignisse.) Die schon oft ...

13. Weimar, 1. Jan. (Ereignisse.) Die schon oft ...

Die am Montag von und übergebenen Anstellungen des ...

Stenberg und Genossen. Ein neuer Kampf für Stenberg ...

Schraubenschlittschuhe „Condor“ Kinderschlitten

Verzinnte Wärmflaschen

„Mercur“ „Club“ Eissporen

Wärmsteine

empfehlen

Leonhardt & Schlesinger, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 13/15.

Eisenwaaren- u. Werkzeughandlung, Magazin für Haus- u. Küchengeräte.

Photographie
Benckert, Große Ulrichstr. 23,
12 St. Nistbilder Nr. 4, 50,
„ Cabinetbilder Nr. 12.

BERLINER PFERDE-LOTTERIE
Ziehung am 11. Januar 1901.
100000.
Lose à 1 Mk. 11 Stück 10 Mk.
Porto und Gewinn 24.
Carl Heintze
BERLIN W.
Unter den Linden.

PATENTE etc.
schnell & gut Patentbüro.
SACK-LEIPZIG

Bücher-Revisor
empfiehlt sich
Halle S. Hauptpost J. A. B.

Unter Bezugnahme eines Beschlusses, genehmigt durch den Reichsminister des Innern, ist die Erfindung eines Schirm-Abdrucks-Fritz-Rechners, Halle a. S., Gr. Steinstraße 85, Ecke Neumärker, übergeben auf Wunsch innerh. 1 Etb.

Die **Gartenlaube**

eröffnet den 1. Jahrgang 1901 mit den beiden hervorragenden erzählenden Werken: „Felix Notvest“ von J. C. Heer „San Vigilio“ von Paul Heyse.

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Mark.
Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

Patente beforzt und verwertet
von und durch
Dr. Reichhold, Ingenieur,
Wolke N. W., Souffletstraße 24.
Vertreter für Halle a. S.
R. Uhlmann, Schlegelstraße 5.
Auskunft kostenlos.

PATENT-BUREAU
für Erfindungen
in Halle a. S., Gr. Steinstraße 85.
Ingenieur
Dr. Reichhold, Ingenieur
Wolke N. W., Souffletstraße 24.

Atelier für künstl. Zähne.
St. Ferdinands-Haus,
Weißb. Gäßchen,
Halle a. S.,
Hauptstr. 11.
Gold, Silber, Emaille etc.
in jeder Art.
Franz Hirschhorn,
Leipziger Straße 22, II.

Schule f. Zuderindustrie zu Braunschweig.
Eröffnet 1872. Vom Staat subventionierte Lehranstalt. Erweitert 1874.
Bisherige Zöglinge 114 Personen. — Beginn: Vortorus 14. Februar.
Sauptkurse 6 März 1901.
Die Direction: Prof. Dr. Frühling und Dr. Mölling.

C. Rich. Ritter, Halle a. S.
Grossh. Sächsische Hof-Pianos-Fabrik.

Pianos | Flügel | Harmoniums

Preisgekrönt Paris 1900.

in reichster Auswahl, von der einfachsten bis zur künstlerischen Ausführung.
Muster-Ausstellung moderner Pianos in meinen Schaulokalen.

Ernst Haassengier & Co., Bank-Geschäft, Halle a. S., Halle a. S.,
empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäftl. Transaktionen, u. A. für
An- u. Verkauf v. Effecten — Discontirung guter Wechsel — Inkasso — Conto-Corrent-Depositen-, Check- und Lombard-Verkehr.

Hypotheken-Verkehr
auf Stadt- und Staat-Hypotheken zu billigsten Sätzen.
Kostenfreier Verkauf bis 1909 unkündbarer mündelsicherer 4%iger Anlagewerthe.

Universal-Schloss.
Stahlpanzer-Geldschranke
feuer-, sturz- und diebstahlfest
empfehlen sehr verlässlich
J. C. Petzold, Geldschrankenfabrik,
Magdeburger, Maschinenbauwerk 19.

Aug. Weddy
Rolljalousie-Pulte
von 150 Mark an.
Verschluss sämtlicher Fächer durch Herablassen der Jalousie.
Goldfüllfedern 6 — 20 Mk.
Illustr. Catalog umsonst u. postfrei.

Leipzig.
W. Höffert,
Hof-Photograph,
Haus Polich.
Aufnahmen von Visitenkarte bis Lebensgrösse.
Specialität: Oel, Pastell, Aquarell.
Fahrstuhl.

Good-year-Welt-
Schuhwaaren. Naturgemäße
nach Mass. Reparaturen prompt
und gut.
Franz Schröder, Gr. Ulrichstr. 31.

SECT MATHEUS MÜLLER
Hoflieferant
ELTVILLE & Co.
Zu beziehen durch die Weinhandlungen.

Hallesche Zinkornamentenfabrik
Ehrendiplom August Haupt, Goldene Medaille Leipzig 1895.
Gegründet 1878. Telefon 354.
Ornamente in Zink, Kupfer, Blei etc. für Bau- und Dekorationszwecke nach Modell und Zeichnung. — Specialität: Mansardenfenster, Dachspitzen, Thürme, Kuppeln, Wetterfahnen, Fontänen, Gesimse, Klempner-, Drückerei-, Stanzerei, Metallcopirungsmaschinen.

Zola
ein Schriftsteller von Welt, seine Romane sind heute jeder Gesellschaft teuer. Seine Meisterwerke jedoch, realistisch illustriert, sind etwas Neues; trotzdem liefern sie solche, nur so lange der kleine Fortschritt reicht.
für einen Spottpreis.
Man lese und klauge:
Therese Raquin 24 S. mit 42 Vollbild.
Nancy von Paris 25 S. mit 22
Der Zerkhäger 24 S. mit 27
Germinal (2 Bände) in 12 farbigen
Illustrationen 250 S. mit 20 Bildern.
Diese 5 Werke zusammen. — Tafellos neu! Großes Format! — In deutscher
Üebersetzung folgen bei mir
nur 5 Mark.
Umsonst füge ich jeder Collection noch bei den berühmten Roman „Anna v. Boln“, 204 S. mit 10 farbigen Illustrationen. — Garantie: Bei Nichtgefallen, wenn die Sendung nicht allen Angaben entspricht, wird durch H. Schmidt's Verlag, Berlin 65, Winterfeldstraße 14.
Auctionen
Auction.
Donnerstag den 3. d. M. Vormittag 10 Uhr werden im Laden Gr. Ulrichstr. 24 eine arab. Maris Dame, Heberhose, Blumen u. viele mehr bietend gegen Barzahlung veräußert.
Mit 2 Vollblättern.

Weber's Feigenkaffee
ist seit Jahrzehnten bewährt und anerkannt.
Verbessert Aroma und Geschmack des Kaffeegetränks.
Radebeul - Dresden.

Zu gedeiblicher Ernährung der Säuglinge
verlange man in den Apotheken den ächten
Coeflund'schen Milchzucker
Fabrikant.
(nach Prof. Soxhlet's Verfahren chemisch rein dargestellt) in Originalkartons von 1/2 und 1/4 kg mit Firma
Ed. Coeflund & Co., Stuttgart.

Für den Anzeigentheil verantwortlich: W. König in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Hombel.

